

Grobkonzept Dépendance Bankgasse 7

«Benedikt bed & breakfast» (Name noch nicht definitiv)

Die Grundidee ist im Konzept vom Januar 2022 dargelegt. Es ist unter [22-01-31-Grobkonzept-benedikt-hm.pdf](#) aufgeschaltet. Nicht mehr Teil des Konzeptes (aber weiterhin eingebunden) ist das Gebetshaus, das in der Zwischenzeit neue Räume an der Kapellenstrasse 6 gefunden hat. Bezogen auf die Liegenschaft Bankgasse 7 kann die Grundidee wie folgt konkretisiert werden:

Wir möchten einen Ort der Gastfreundschaft sowie der Besinnung & des gegenseitigen Respekts schaffen. Ein Ort zum Wohlfühlen, an dem sich das Evangelium auf natürliche Art und Weise ausbreiten kann. Neben dem eigentlichen B&B und dem Café im EG sind konkrete Angebote zur Hilfestellung (Beratung, Seelsorge etc.) sowie Möglichkeiten zum Rückzug in die Stille ebenfalls Teil des Konzeptes.

Unser grösster Trumpf ist gelebte Gastfreundschaft auf Basis christlicher Werte in einem Haus mit historischem Charakter und einzigartiger Atmosphäre. Dies in Zusammenarbeit mit dem Buchcafé Benedikt und dem Gebetshaus sowie mit Unterstützung des Fördervereins FÜNFplusZWEI.

Konzept im Detail

- Anzahl buchbare Zimmer: 6 DZ, 1 Wohnung (6 Betten)
- nebst Logis (Vermietung der Zimmer mit Frühstück) auch öffentliches Café im EG,
- Beratungen für Menschen in Not und Seelsorge, div. Anlässe.
- Neue Gäste werden sowohl über gezielte Massnahmen (Internetauftritt, Tourismusverein, (Christliche) Online-Plattformen, als auch über ein Tagescafé im EG gewonnen. Der vorhandene Kundenstamm des Hotel Vadian kann weiterhin betreut werden.
- Startphase: Führungen durch das ganze Haus mit Angaben zu speziellen Events und der Geschichte des Hauses
- Je nach Belegung: Gesamtes Haus für Gesellschaften buchbar.
- Grosser Vorteil: Lage vis-à-vis Buchcafé Benedikt! Zusammenarbeit mit Buchcafé ist deshalb ideal, z.B. bei Anlässen, Nutzung der Aussenfläche, gegenseitige Unterstützung...

Wohnung im OG:

- Mindestaufenthalt 3 Nächte
- Küche kann genutzt werden, wenn Wohnung nicht vermietet ist

Erstes OG und 2. OG:

- 4 Standard-DZ und 2 Superior-DZ (Erkerzimmer)

EG Entrée:

- Reception
- Willkommensfläche mit Infos zum Hotel, Anlässen etc.
- ausgewählte Bücher zur Ansicht (Verkauf im Benedikt)
- Ort der Begegnung: Apérofläche bei internen Anlässen, Lesungen, Seminare, allgemein zum Austauschen nutzbar
- Tagsüber nutzbar zusammen mit dem Sitzungsraum als öffentliches Café, mit hausgemachtem Gebäck.

EG Sitzungsraum:

- Tagsüber zusammen mit dem Entrée nutzbar als öffentliches Café, mit hausgemachtem Gebäck.

- Abends: Für diverse öffentliche u. interne Anlässe wie Vorträge, Seminare, Sitzungen, Tavolata (nur auf Voranmeldung).

UG Gewölbekeller:

- Raum der Stille, des Rückzugs und des Gebetes, Nutzung während Öffnungszeiten des Cafés auch für Beratung/Seelsorge möglich

Weitere Angebote:

- Überkonfessionelle Seminare, Eheberatung, Familienberatung, Besinnungstage für Erholungs- und Ruhesuchende, Klausurtagungen etc.
- Übernachtungs- und Beratungspauschalen: Auszeit mit persönlicher Begleitung nach Wunsch. Auf Anmeldung auch mit Verpflegung möglich.
- Vergünstigungen für Gäste und Erholungssuchende die sich einen Aufenthalt sonst nicht leisten können – Differenz muss durch Dritte übernommen werden
- Interne kulinarische Anlässe (auf Vorbestellung): Kleine Apéros (Fingerfood) im Rahmen der Möglichkeiten.
- Tavolata (in erster Linie gedacht als Austausch mit gemeinsamem Essen)

Vorbereitungsphase: Oktober 2025 – ca. März 2026

In dieser Phase wird die Dépendance, Bankgasse 7, ev.vom Hotel Dom (ad interim) geführt. Reine Zimmervermietung ohne Frühstück. Unterstützung durch Tanja und Markus Kneringer möglich.

- Umnutzungs-Bewilligung abwarten
- Betriebskonzept verfeinern inkl. Namensgebung
- Kommunikations- und Marketingkonzept erstellen
- Gründung Genossenschaft mit Eintrag ins HR
- Genossenschafter akquirieren zur Finanzierung des laufenden Betriebes
- Mietvertrag abschliessen und Arbeitsverträge erstellen
- Zusätzliche Mitarbeitende gewinnen inkl. Buchhalter
- Vernetzung mit dem Verein 5+2 und Buchcafé Benedikt sowie mit den Kirchgemeinden in Stadt und Region St.Gallen
- Aufbau Neuauftritt mit neuer Website und Internet mit Aufschalten auf bestehenden und neuen Onlineplattformen wie zum Beispiel <https://www.vch.ch/>
- Investitionen in das Café sicherstellen und tätigen
- Einladungen zur «Voreröffnung» (Medien und kleiner Kreis) und zum offiziellen Eröffnungsevent (breit)

Das Gesamtkonzept beruht auf einer Non-Profit Basis mit Barmherzigkeitsgedanken (siehe Konzept vom Januar 2022 Ziffer 2 Vision und Ziele).

Die Anlässe müssen kostendeckend sein oder die Differenz vom Förderverein FÜNFplusZWEI oder Dritten gedeckt werden. Kollekte oder fixe Preise/Person, je nach Anlass. Gewinnmaximierung steht nicht im Vordergrund (siehe Vereinsstatuten).

St. Gallen, 8. Juli 2025

Tanja und Markus Kneringer

Oliver Engler